

# Ausstellung im Zellentrakt wird eröffnet

Der lange Schatten der Kolonialzeit: Ein Blick zurück, um für die Zukunft zu lernen.

**Herford.** Die Ausstellung „Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der Kolonialzeit“ von „Eine Welt NRW“ ist seit Donnerstag, 13. Juni, in der Gedenkstätte Zellentrakt zu sehen. Die Ausstellung wird gezeigt in Kooperation von der Fachstelle „NRWeltoffen“ Herford und dem Kuratorium „Erinnern, Forschen, Gedenken“.

Die Ausstellung blickt in die Vergangenheit, damit wir die Gegenwart besser verstehen und für die Zukunft lernen. Sie zeigt am Beispiel Afrikas den langen Schatten, den eine vermeintlich abgeschlossene Geschichte bis heute wirft. Die

Kolonialzeit wird für Deutschland eingeordnet und ihre Auswirkungen und Kontinuitäten bis heute dargestellt.

Am Dienstag, 25. Juni, 17 Uhr, findet die offizielle Ausstellungseröffnung statt. Barbara Frey gibt eine Stadtführung „auf kolonialen Spuren durch Herford“. Der Treffpunkt ist der Bahnhofplatz in Herford. Im Anschluss findet, um 19 Uhr, die Ausstellungseröffnung in der Gedenkstätte Zellentrakt mit Barbara Frey und dem Kuratorium statt.

Die Ausstellung ist bis Dienstag, 1. Oktober, zu sehen und kann samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr besucht werden.